



# DER LÖWE

Zeitung für Allgäuer Genussskultur und Gastlichkeit



Tradition

30 Jahre FANCLUB

S. 2



Region

Veranstaltungskalender

S. 6



Mensch

Generationswechsel

S. 7



Brauerei

Neues aus dem FAN-Shop

S. 8

## AUF MEIN WORT

Nach einem für die gesamte Branche schwierigen Vorjahr sind wir gut in das neue Jahr gestartet: So konnten wir einige sehr gute Gastronomen für eine Zusammenarbeit gewinnen und auch unsere Distribution im Handel kontinuierlich ausbauen. Mehr und mehr schätzen unsere Kunden die Zusammenarbeit mit einer familiengeführten Brauerei, die auf höchste Qualität in allen Bereichen und vor allem ein partnerschaftliches Miteinander setzt.

Wie wichtig den Menschen gerade in diesen Zeiten Werte wie Vertrauen, Verlässlichkeit und Kontinuität sind, haben wir eindrücklich bei unserem Brauereifest Anfang Mai erlebt.

Aus nah und fern sind über 2.500 Fans nach Meckatz gepilgert und haben bei wolkenlosem Himmel eindrucksvolle Beweise für ihre Zuneigung unseren Bieren und dem gegenüber geliefert, was wir für sie tun.

Wenn ich von „wir“ spreche, dann meine ich vor allem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Fest schon seit Monaten geplant und überwiegend in Eigenregie durchgeführt haben. Es war für mich ein überwältigender Beweis dafür, wie sie sich mit dem identifizieren, was sie hier tun, und das nicht nur als Job, sondern in vielen Fällen eher als Berufung empfinden.

Je später der Abend, desto emotionaler die Anerkennung der Gäste für das, was wir ihnen hier geboten haben. Und als ich am nächsten Morgen um 11 Uhr nach dem Rechten sehen wollte, rieb ich mir die Augen: keine Spur davon, dass bis spät in die Nacht gefeiert worden war – alles perfekt aufgeräumt.

Das war auch für meinen Sohn Constantin ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie sehr er auf unser Team setzen kann, wenn es darum geht, die vor uns liegenden Chancen für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Brauerei zu nutzen.

Michael Weiß

**Michael Weiß**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Dipl.-Braumeister und  
Dipl.-Kaufmann



Der Festivalsommer kann kommen – in Meckatz hat er mit dem Brauereifest schon begonnen.

## Raus ins Grüne

Feste und mehr – jede Menge Highlights für einen schönen Sommer

**Meckatz.** Die Sonne lacht vom Himmel und der Meckatzer-Veranstaltungskalender (Seite 6) könnte voller nicht sein. Wie schön für alle, die im Allgäu und am Bodensee leben! Perfekt auch, dass derzeit außerdem viele Menschen hier ihren Urlaub verbringen. Bei vielen Veranstaltungen von der Festwoche in Kempten über die Musik- und Trachtenfeste, die traditionellen Kinderfeste bis hin zum Vihscheid gibt es hierzulande zig Möglichkeiten, gemeinsam zu feiern und die Meckatzer-

Bierspezialitäten zu genießen. Auch bei uns auf dem Brauereigelände ist jede Menge los. Schließlich gibt's ja viel zu feiern: Der FANCLUB wird 30 Jahre alt, was natürlich ganzjährig ausgiebig gewürdigt wird. Klar, dass dabei die Menschen immer im Mittelpunkt stehen. Auf Seite 2 und 3 stellen wir ein paar ganz besondere FANs vor. Außerdem spannend in diesem Jahr: Mit Constantin Weiß tritt die 5. Generation in die Fußstapfen seiner Vorfahren. (Interview mit Vater und Sohn auf Seite 7).

## Tisch & Tafel

10-Jähriges auf der Messe  
in Fellbach

**Fellbach.** Als einzige Brauerei, im Übrigen seit zehn Jahren dabei, ist Meckatzer bei der Messe Tisch & Tafel in Fellbach bei Stuttgart. Und somit längst ein wertvoller, fixer Partner bei der Genussmesse rund um Essen, Trinken und Wohnkultur. „Zwei Tage lang waren mehr als 5000 Besucher hier“, berichtet Wolfgang Schubert, Gebietsverkaufsleiter für die Region. Das Schöne: „Rund 100 kleine, feine und

vor allem hochwertige Manufakturen haben sich hier vorgestellt, die alle – ähnlich wie wir – auf Qualität und Regionalität setzen.“ Es wurden also nicht nur die Besucher informiert, sondern auch Kontakte zu den anderen Ausstellern geknüpft – und natürlich die Meckatzer-Bierspezialitäten genossen. Der Stand war jedenfalls auch in diesem Jahr wieder durchgängig gut besucht.



## Klasse statt Masse

Andreas Straub

Der Oberstaufener Andreas Straub (Jahrgang 1971) ist Meckatzer-FAN der ersten Stunde. Er trägt die Nr. 1 mit Stolz und erzählt, wie es zur FAN-CLUB-Gründung gekommen ist.

**Herr Straub, haben Sie den FANCLUB erfunden?**

Na ja, fast. Ich wurde vor 30 Jahren vom damaligen Prokuristen direkt angesprochen, ob ich nicht das Gesicht für einen Meckatzer-Club sein wollte. Ich kannte ihn von diversen Vereinen und war wohl besonders prädestiniert dafür.

**Haben Sie überlegt, ob Sie zusagen?**

Nein, da musste ich nicht überlegen. Ich hatte Lust, mich mit Gleichgesinnten zu treffen, und war auch von den Produkten überzeugt. Schon nach Kurzem war der Zulauf aber so groß, dass es mich dann doch überfordert hat.

**Was genau war zu viel?**

Ich habe FAN-Post bearbeitet und musste den ganzen Schriftverkehr allein bewerkstelligen. Da habe ich mich dann wieder an Meckatzer gewandt und um professionelle Hilfe gebeten.

**Wie sah die Hilfe dann aus?**

Bei Meckatzer wurde ein Info-Telefon bzw. ein FAN-Büro eingerichtet, wo die Fragen und Anmeldungen dann bearbeitet wurden. Da waren da schon fast 200 Mitglieder. Ich hatte ja sehr viele Freunde aus Oberstaufen gewonnen.

**Sie waren der erste FAN von 12.000. Wie fühlt sich das an?**

Das ist schon etwas Besonderes. Ich bin sehr stolz darauf. Auch, dass ich Mitglied einer so großen Gemeinschaft sein darf.

**Wie leben Sie die Gemeinschaft?**

Bei diversen Aktionen. Das Frühlingfest habe ich gemeinsam mit meiner Familie besucht. Alle sind wir im FAN-CLUB. Wir warten immer gespannt aufs T-Shirt und die anderen Sachen.

**Was war Ihr ganz persönlicher FAN-Moment?**

Für mich waren das die allerersten Treffen damals. Die erste persönliche FAN-Post hat mich auch sehr berührt.



# Wir werden 30!



## Seit wann gibt's Fanclubs?

Meckatz. Brauereien gibt's vor allem in Bayern. 45 % aller deutschen Braustätten liegen hier, die Dichte an Fanclubs ist aber trotzdem nicht sehr hoch. Dass Meckatzer schon 1996 in der Region einen gegründet hat, ist einmalig. Aber es waren nicht die Brauereien, die als Erste ihre Anhänger organisierten. Vermutlich mussten sie das auch nicht, weil es sie im vorletzten Jahrhundert ja an jeder Ecke gegeben hat. Die allerersten Fanclubs hatten wahrscheinlich Musiker und Opernsänger, die im 19. Jahrhundert ihre treuen Anhänger um sich versammelten. Natürlich sprach man damals noch nicht von Fans. Auch Maler und Künstler hatten damals ihre Anbeter. Später, in den 1920er-Jahren wurden Fanclubs, die zum Beispiel berühmte Kinostars unterstützten, populär und zählten teilweise Millionen von Mitgliedern.

Ab etwa 1960 kam dann die große Zeit der Sportclubs, vor allem im Fußballbereich und hauptsächlich in Deutschland. Zeitgleich gab's die „Beatlemania“. Als einer der ältesten Bayern-Fußball-Fanclubs gilt beispielsweise der Fanclub Steinsberg (gegründet 1965). Während früher Fanpost und Treffen im Vordergrund standen, wurden ab den 1990er-Jahren digitale und später dann Social-Media-Plattformen interessant. Heutzutage sind Fanclubs oft eingetragene Vereine, die soziale Projekte unterstützen – wie es auch der Meckatzer-FAN-CLUB tut.

## Was heißt Fan?

Das Wort „Fan“ kommt vom englischen Begriff „fanatic“ (Fanatiker/Schwärmer/Anhänger) und entstand Ende des 19. Jahrhunderts im Baseball-Kontext.

## Eine große Gemeinschaft – so hat's damals angefangen

Andreas Straub war das Gesicht des FANCLUBS ganz am Anfang. „Die ersten Mitglieder sendeten ihre Anträge per Postkarte zu mir“, erzählt der Oberstauer. „Die Mitglieder wurden dann auf einer Tabelle auf DIN-A4-Papier ge-

führt. Damals natürlich alles handgeschrieben und noch weit weg von PC, Excel und Co. Bei ihm sammelte sich alles: FAN-Geschenke wie T-Shirts mit Logos und Briefe, Briefe, Briefe. „Die hatten alle den gleichen Tenor: wie man sich freut, dass es endlich einen Club gibt und man eine große Gemeinschaft wird.“

Irgendwann gab es dann die Idee einer FAN-Card, einer bedruckten Mitgliedskarte, mit der man sich quasi ausweisen konnte. Die ersten Mitgliedschaften waren 1996 noch gratis und die ersten 100 Mitglieder erhielten in jenem

Jahr eine Kiste Weiss-Gold. Kurz darauf wurde der Fanclub neu strukturiert – 20 DM Jahresbeitrag wurden dann festgelegt. Das wurde immer wieder angepasst. Seit vielen Jahren beträgt der Mitgliedsbeitrag nun 17 Euro und 58 Cent, was natürlich mit dem Gründungsjahr zu tun hat.

*Was 1996 klein begonnen hat, ist inzwischen auf einen Meckatzer-begeisterten FANCLUB mit mehr als 12.000 Mitgliedern angewachsen.*



**Tobi Winder**  
Wir sind so happy mit der Meckatzer-Familie



**Sven Stimmler**  
ist begeisterter Meckatzer- und Auto-FAN



**Tobi Wagner**  
Allgäu-Fan aus Obergriesheim, würde gerne hier wohnen

„Meine Frau Jona und ich fühlen uns wie in einer Familie bei Meckatzer.“

Das Tolle am FANCLUB? Da gibt es einiges. Zum Beispiel haben wir zur Geburt unserer Tochter einen Meckatzer-Babybody und eine Sonderabfüllung sowie einen persönlichen Glückwunsch von Michael Weiß erhalten. Die coolen Feste, das ganze Merch-Zeug, wir lieben es. Natürlich, ich bin ein bisschen extrem mit allem, aber mir geht immer das Herz auf, wenn ich irgendwo am Meckatzer-Stand erscheine und gleich erkannt werde. Da fühle ich mich wie ein kleiner Star. Dabei sind doch eigentlich die tollen Meckatzer-Mitarbeiter, das Bier und die ganze Firma die Stars.“

„Ich bin schon ewig ein Meckatzer-FAN und im FANCLUB. Vor etwa zehn Jahren haben meine Kumpels und ich einen Meckatzer-Stammtisch gegründet. Einmal monatlich reden wir da über alle Themen der Welt. Wir sind neun Männer. Da wir nicht nur Weiss-Gold, Weizen und Hell-FANS sind, sondern auch Autos lieben, haben wir vor Langem einen alten Bus aufgetrieben, damit möglichst viele unserer Freunde unkompliziert zum FANCLUB-Fest kommen. Das ist jedesmal ein großes Hallo, wenn wir mit dem Oldtimer eintreffen. Michael Weiß fährt immer eine Runde mit. Überhaupt: Zusammengehörigkeit, Freundschaften und das Feiern mit guten Bieren ist für uns das Wichtigste am FANCLUB.“

Tobi Wagner war schon als Kind hier im Urlaub und kommt immer wieder her – „mindestens zweimal im Jahr“.

Den allerersten Meckatzer-Kontakt kann er sogar beweisen, mit einem Bierdeckel von damals, den er stolz aus der Hosentasche zieht. „Das war das 125-Jährige“, weiß er noch. Er hat eine Meckatzer-Vitrine daheim und inzwischen eine ganze FAN-Gemeinde hinter sich. 26 Männer sind es seit Kurzem, seit vier Jahren gehören sie alle zum FANCLUB und sind heuer zum zweiten Mal beim Brauereifest. „Wir lieben es hier“, sagen sie. Tobi Wagner zumindest würde gern hier wohnen. Dass er „gutes Bier nach Obergriesheim“ gebracht hat, macht ihn stolz – genauso wie die Tatsache, dass seine Tochter vor Kurzem bei Meckatzer ein Praktikum absolvierte.



**Die Schwestern Ali und Michaela**  
aus Heimenkirch

„Wir sind seit ein paar Jahren im FANCLUB. Wie Meckatzer die Heimat unterstützt, finden wir einfach grandios. Wir sind vor etwa acht Jahren beigetreten, weil das Fest da wieder mal so toll war und wir es wertschätzen, was gemacht wird. Und auch, dass das alles vor Ort ist. Im Sommer sind wir oft im tollen Biergarten im Bräustüble.“



**Andrea Novak**  
feiert die „Wahnsinn-Community“

Sie ist ganz neu im FANCLUB und liebt das Weizen. „Was ihr für die Community hier macht, ist der Wahnsinn“, sagt sie beim Brauereifest, das sie mit ihrem Mann besucht. „Wir kommen hier mit allen ins Gespräch, man setzt sich einfach dazu. Toll.“



In der Meckatzer Lounge wurde beim Brauereifest stilsiecht gefeiert – mit einer riesigen „30“ aus Meckatzer-Bierkisten.



Wahre Fans: Wenn Meckatzer-Liebe unter die Haut geht.



**Claudia Filzinger**  
ist als vierte Frau in den FANCLUB eingetreten

Sie kennt ihre FANCLUB-Mitgliedsnummer nicht genau, „irgendwas mit 700“, und ist schon seit vielen Jahren dabei. Sie kommt aus Mainz, ist „bei einem tollen Fest, wo es Ochs am Spieß gab“, in den FANCLUB eingetreten – als vierte Frau überhaupt. „Ich war damals viel im Allgäu, da hat meine Schwester noch gelebt und ich war jährlich da.“

Die Brauereifeste waren immer schön, erinnert sich die 72-Jährige. „Das Bier schmeckt mir immer noch wunderbar, zum Glück bekomme ich es inzwischen auch in Mainz – nur das Dunkle gibt es nicht, das bedauere ich schon.“ Ein Highlight ist immer die FAN-Post. „Auf das T-Shirt, das ich übrigens stolz trage und damit Werbung mache, freue ich mich immer ganz besonders.“



**Größter FANCLUB Italiens**  
Kelleriani Scalligeri Aps

Diesmal war nur eine kleine vierköpfige Abordnung der italienischen FANS von der Kelleriani-Truppe beim Brauereifest. Aber egal, die Veroneser sind das ganze Jahr über in Kontakt mit uns und feiern auch in Italien große Meckatzer-Feste – der Präsident Daniele Parolini hält uns stets auf dem Laufenden. Diese Bilder stammen vom Brauereifest im letzten Jahr.

## Alles noch ohne PC



Die erste Werbung für den FANCLUB: Bei Andreas Straub, der 1997 die erste FAN-Card im Schnee vor einem eisigen Weiss-Gold präsentiert, liefen damals die Fäden zusammen.



**Johannes Eble**  
verpasste damals ganz knapp die Kiste Freibier

„Ich bin Mitglied Nr. 115. Und verpasste so ganz knapp die Kiste Freibier, die es im Gründungsjahr 1996 für die neuen Mitglieder noch gab. Wir sind damals regelmäßig nach Meckatz gepilgert, das war richtig schön. Das FANCLUB-Fest mit maximal 200 Teilnehmern war für uns die ersten Jahre wie ein zweites Weihnachtsfest und wurde regelrecht zelebriert.“

Johannes Eble startete 1999 als Merchandiser bei Meckatzer und ist inzwischen seit 27 Jahren auch mit der Betreuung von Vereinen und Narrenzünften im Raum Oberschwaben aktiv.



**Meckatzer-FANCLUB Amendingen**  
„Wir sind abartige FANS!“

Offiziell gegründet haben sie sich erst im letzten Jahr, aber seit Jahren gehören die 56 Mitglieder der Truppe zu den „abartigsten FANS, die ihr euch vorstellen könnt.“ Markus Reichert und elf weitere sind auch dieses Jahr zum Brauereifest gekommen. Die Amendinger, die sich von der Narrenzunft kennen, sind treue Besucher in Meckatz. „Wir machen regelmäßig Brauereiführungen, Weihnachtsfeiern, besuchen die Feste oder auch die IBO – dass so viel Kultur im Ort stattfindet und ihr das alles organisiert und die Tradition bewahrt, ist einfach spitze.“

## FAN-Fakten

Mehr als 12.000 Mitglieder

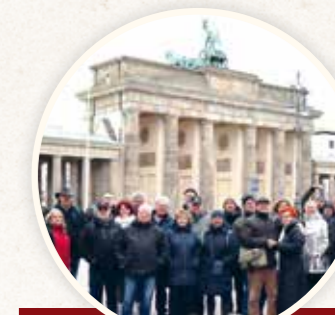
So sieht das Rudel in Zahlen aus:

- 85 % Männer
- 15 % Frauen
- 65 % sind unter 40 Jahre alt
- 5 % leben im Ausland (davon 42 in der Schweiz, 125 in Österreich und 3 in den USA)
- Durchschnittsalter: 42,8 Jahre
- Jüngstes Mitglied: 16 Jahre
- Ältestes Mitglied: 91 Jahre

Viele Mitglieder sind zwischen 25 und 35 beziehungsweise zwischen 55 und 65 Jahren.



**Rüdiger Schuwerk**  
im T-Shirt von 1998  
FANCLUB-Kegeln ist das Wichtigste im ganzen Jahr



**Meckatzer-Freunde-Preußen**  
feiern nächstes Jahr 20-jähriges Bestehen

Sie haben einen eigenen Internetauftritt (meckatzer-preussenfreunde.de) und feiern nächstes Jahr 20-jähriges Bestehen. „Damals gab's nur an ganz wenigen Stellen in Berlin das beste Bier der Welt“, erzählt Gründungsmitglied Christian Heller. Man trifft sich regelmäßig, auch ins Allgäu kommt die Truppe oft. Die Meckatzer-FANS aus Berlin sprechen von einem „Meck“, wenn sie die Meckatzer-Bierspezialitäten meinen. Haller zum Beispiel liebt Wandern und die Berge. Klar, dass das Frühlingsfest „eigentlich immer gebongt ist“. Und natürlich war auch im Mai 2026 eine Berliner Abordnung beim Brauereifest.



# FANVIEW



## Gigantisch!

Beim Brauerei-Fest zum 30. Geburtstag des FANCLUBS wird ausgelassen gefeiert

Meckatz. „Es war einfach gigantisch“, sagen nicht nur die FANs hinterher. Auch alle Mitarbeiter ziehen positive Bilanz.

Es war schon etwas ganz Besonderes an diesem 9. Mai – und die Sonne lachte vom Himmel, sodass es bereits beim nachmittäglichen Meet & Greet im Biergarten und im Brauereihof kaum noch freie Plätze gab. Unglaublich, was Musik, leckeres Bier, gutes Essen und fröhliche Menschen für eine unvergleichliche Stimmung erzeugen können.

„Zammgrutscht“ (zusammengerückt) sei man halt und das war auch gut so. „Tolle Leute trifft man, und die Gemeinschaft ist wieder mal unglaublich“, so ein treuer FAN bei seinem zweiten Brauereifestbesuch. „Unglaublich, was ihr da auf die Beine stellt.“ Das war am Nachmittag. Wie er den Abend fand? „Ohne Worte.“

Rund 2500 FANs feierten in der Ladestraße. Die Bands „9Bar“ und „Muckasäck“ heizten ordentlich ein. Die Bierspezialitäten wurden, genau wie der FANCLUB, bis spät in die Nacht grandios gefeiert.



## MECKATZER BRAUEREI PARTY

Constantin Weiß hat den richtigen Schwung für einen perfekten Bieranstich.



Unsere FANs und alle anderen Besucher hatten jede Menge Spaß. Tagsüber ...



... und abends bei der Party.

## Immer up to date

FANs, die künftig unseren Newsletter möchten, bitte über die Website unter der Rubrik Newsletter anmelden.



- 1 Beim verkaufsoffenen Kaufland-Sonntag in Friedrichshafen
- 2 Rockfrühling Untrasried
- 3 Lauffieber Bad Waldsee
- 4 Narrensprung Haidgau
- 5 Frühlingsfest in Dielmanns
- 6 Faschingswagen in Oberstdorf



Lust auf tägliche News direkt aus der Brauerei? Dann werdet Teil der Meckatzer-Community und folgt uns auf Instagram, facebook und YouTube. Auch unsere eigenen Meckatzer-GIFs machen bereits vielen Spaß.



## #MeckatzerMoment

Wie sieht dein #MeckatzerMoment aus? Teile ihn mit uns auf Instagram und facebook!



## Selbst gezapft

Ganz neu: der Tap-Table



Meckatz. Dass im Bräustüble oft zusammengerutscht wird, ist keine Seltenheit. Das kann jetzt am neuen Tap-Table auch öfter passieren. Hier ist Platz für bis zu zehn Personen. Das Beste: In der Mitte steht die Zapfanlage. Wer ausgetrunken hat, muss nicht die Bedienung rufen, sondern kann sich selbst nachschenken. Wie die Schaumkrone aussieht, hängt also von den Gästen selbst ab. Welches Fässle angezapft wird bzw. welches Bier gewünscht ist, ist dabei frei wählbar. Gezahlt wir nach Verbrauch. Auch kleinere Gruppen können sich anmelden.

Eine Reservierung ist zwingend nötig. Denn: Der Tap-Table ist schon jetzt sehr beliebt.



Hier geht's zur Reservierung.



Das Messteam (unten) war wieder begeistert. Auch von kleinen FANs.





## Der Festival-Sommer 2026 mit Meckatzer

mit Meckatzer

Der Sommer verspricht einige tolle Partys (siehe Veranstaltungskalender) und viele schöne Begegnungen. Mit dabei sind stets nette Leute und die Meckatzer-Bierspezialitäten. Entspannte Ibiza-Vibes beim Nattera-Festival in Bad Wurzach oder zum Charity Festival „Lumpi Fäscht“ nach Amtzell oder zum „Daheim“ nach Weingarten? Im Sommer geht's heiß her: Das Nattera-Festival startet nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr zum zweiten Mal. Versprochen wird „ein Tag, an dem melodische Klänge, regionale Kultur und Natur im Einklang vibrieren“.

Das Daheim-Festival verspricht drei Tage voller Musik, Streetfood und guter Stimmung. Der Freitag steht mit Alvaro Soler, Gregor Hägele und der Sängerin SOFFIE im Zeichen internationaler und deutscher Popmusik. Der Samstag kann mit Paula Carolina, Chapo102, frytz sowie Das Lumpenpack, das für seine humorvollen Texte bekannt ist, aufwarten.

Neben den Konzerten bleibt das bewährte Festival-Konzept bestehen. Geplant sind für Samstag und Sonntag erneut Sportshows und der bewährte Streetfood-Markt. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Stände mit Workshops, Mitmachaktionen oder einem Vintage-Markt. Für die Abkühlung zwischendurch sorgt Meckatzer direkt auf dem Gelände – mit eigenem Stand inklusive Glücksrad und mehr. Schaut einfach bei uns vorbei.

Beim Lumpi Fäscht organisiert der 9-jährige Ben Fischbach aus Amtzell gemeinsam mit seinem Vater ein Festival, dessen Erlös Kindern in Not zugutekommen soll. Geplant sind drei Tage Festival mit mehreren Tausend Besuchern und einem abwechslungsreichen Line-up für Jung und Alt. Die Begeisterung für das Engagement des Grundschulers ist jetzt schon riesig.

### 3 x 2 Tickets werden verlost

Wir verlosen für die oben genannten Highlights jeweils 3 x 2 Tickets. Macht mit – vielleicht habt ihr ja Glück und gewinnt.



Gewinn dein Ticket!



Hier geht's zur Verlosung

## Kunst gehört zum Leben

Meckatzer-Kunstpreis für Bruno Wank

**Irsee.** Im Rahmen der Ausstellung des Berufsverbandes Allgäu-Schwäbischer Künstler in Irsee konnte Brauereichef Michael Weiß den Meckatzer-Kunstpreis überreichen. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung erhielt Bruno Wank für seine Bronze-Skulptur. Auch in Zeiten, in denen viel vom Sparen und wirtschaftlichen Krisen geredet wird, macht sich Meckatzer für Kunst und Kultur stark. „Das ist jetzt wichtiger als je zuvor“, so Michael Weiß.

## Wichtiges Sponsoring

Seit 25 Jahren unterstützt Meckatzer den ASM

**Meckatzer.** Der ASM (Allgäu-Schwäbischer Musikbund) mit fast 40.000 aktiven Mitgliedern, sprich Musikanten, besteht seit 100 Jahren. Was in diesem Jahr ordentlich gefeiert wird. Und „unbedingt förderungswürdig“ ist, wie Brauereichef Michael Weiß betont. Das Sponsoring für den ASM währt bereits 25 Jahre. „Die Arbeit dort wird überwiegend von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern geleistet. Das ist gerade in heutigen Zeiten, in denen musikalische Förderung immer mehr eingeschränkt wird, nicht hoch genug einzuschätzen“,



Franz Josef Pschierer (li.) und Stephan Thomae vom ASM ehren Michael Weiß (Mitte).

so Weiß. Gerade die Jugendarbeit sei wichtig, stimmt auch Franz Josef Pschierer (Präsident des ASM) zu, weil neben Musikunterricht auch Werte wie Gemeinschaftsinn und soziale Kompetenz vermittelt würden. Zudem stärke das musikalische Zusammenwirken das Selbstbewusstsein junger Menschen. Für Michael Weiß gab's als Dank bei der Bezirksversammlung eine Ehrenurkunde.

# VERANSTALTUNGS KALENDER

## REGION OBERSCHWABEN

- 12.– daheim festival
- 14.06. Weingarten
- 19.– Öchslefest
- 21.06. Ochsenhausen
- 11.07. Drachenbootrennen
- Ruderverein Bad Waldsee
- 11.– Sommerfest
- 12.07. Musikverein Unterschwarzach
- 17.– Junkers Days
- 19.07. Aulendorf
- 01.– Altstadt- und Seenachtsfest
- 02.08. Bad Waldsee
- 15.– Kinder- und Schlossfest
- 16.08. Aulendorf
- 29.– Stadtfest
- 30.08. Bad Wurzach
- 22.08. Nattera Festival
- Bad Wurzach
- 19.– Ruderregatta
- 20.09. Ruderverein Bad Waldsee
- 17.10. Abrudern
- Ruderverein Bad Waldsee

## REGION OBERALLGÄU

- 14.06. Buchenberger Benefiz-Konzert
- mit den „Lamas“
- Minigolf „Moorbad“ Buchenberg
- 20.06. Tag der offenen Tür und
- Einweihung des Schützenhauses
- Oberstdorf
- 28.06. Jubiläum 110 Jahre
- Trachtenkapelle Riezlern
- 01.08. Hobby-Elfmeterturnier der SG
- Walthenhofen-Hegge (nur bei
- gutem Wetter), Sportplatz Hegge
- 08.08. Dorffest
- Oberstdorf
- 14.10. Gaumenfestspiele im Oberstdorf-
- Haus, Oberstdorf

## REGION WESTALLGÄU

- 27.06. Woodstockenweiler
- 26.– Marktfest
- 28.06. Oberstauten
- 21.– Lumpi Fäscht
- 23.08. Amtzell
- 18.– Viehschied
- 19.09. Thalkirchdorf

## REGION BODENSEE

- 17.– Markdorf Open Air
- 20.06. markdorfopenair.de
- 18.– Fränkel Open Air
- 20.06. fraenkel-fn.de/open-air
- 28.– Sommerfest
- 29.06. MV Wintersulgen
- 08.– Sound Beach Festival Überlingen
- 11.07. sound-beach.de
- 16.– Seehasenfest Friedrichshafen
- 20.07. seehasenfest.de
- 31.07.– Schloßseefest Salem
- 02.08. schloesseefest.de

# Übergabe des Staffelstabs

Mit Constantin Weiß steht die 5. Generation in den Startlöchern

**Meckatzer.** Die Parallelen sind erstaunlich. Vater Michael Weiß und sein Sohn Constantin haben beide nach dem Abitur zunächst Betriebswirtschaft studiert und dann noch Brauwesen drangehängt – der Vater hat studiert, der Sohn hat die Ausbildung zum Braumeister absolviert. Nach dem Sammeln erster Berufserfahrung sind beide mit etwa 50 in die Brauerei eingetreten und waren zunächst verantwortlich fürs Marketing.

Als nächster logischer Schritt käme dann die Übergabe der Geschäftsführung. So ist es geplant und so soll es im Jahr 2028 – dann wird 175-jähriges Familienjubiläum gefeiert – auch kommen. „Vor etwa zehn Jahren habe ich meine Drillinge Cosima, Conrad und Constantin ganz offen gefragt, ob sie sich eine Karriere in der Brauerei vorstellen könnten, und da hat sich Constantin als einziger geoutet“, erzählt der

„Ich versuche einfach, durch Fleiß und Tatkraft dem Ganzen gerecht zu werden.“

Constantin Weiß

71-jährige Brauereichef. Das bestätigt der Junior, der „schnell gemerkt hat, dass mir die Branche gefällt und sie unglaublich spannend ist.“ Und er die Familientradition gern weiterführen möchte. „Ein bisschen ist es auch Last, in die großen Fußstapfen meiner Vorfahren zu treten“, gibt er zu.

Hoch auf den Kisten: Vater und Sohn.

„Meine emotionale Bindung zu allen hier ist enorm.“

Michael Weiß



Aber aktuell nimmt Constantin Weiß es gelassen hin und lässt sich nicht abschrecken, auch nicht von Krisenzeiten und schlechter wirtschaftlicher Grundstimmung. „Ich versuche einfach, durch Fleiß und Tatkraft dem Ganzen gerecht zu werden.“

Constantin Weiß möchte sich, wenn er in die Zukunft schaut, „gern als nachhaltiger Unternehmer sehen, der sich verantwortlich fühlt für 120 Mitarbeiter“. Wertschätzend möchte er sein, will Leidenschaften weitergeben und wissen, „dass ich jeden Tag gern zur Arbeit gehe und das liebe, was ich tue.“ Unter diesem Motto möchte er dann auch gern mal in Rente gehen.

Bis dahin ist es allerdings noch weit. Die ersten Kennenlern-Monate sind vorbei. „Die Dynamik, die ich mitbringe, stößt, so denke ich, auf positive Resonanz“, erzählt der Junior. Das merkt man. „Und etwas frischer Wind hat schließlich noch

nie geschadet.“

So sieht es auch Michael Weiß. Der Vollblut-Unternehmer wird sich nach 40 Jahren Firmenleitung so ganz allmählich aus dem operativen Geschäft zurückziehen. Die Verbindung zur Brauerei, seinem Sohn und den Meckatzer-Bieren wird ein Leben lang bestehen bleiben. „Meine emotionale Bindung zu Mitarbeitern, Kunden und Zulieferern ist enorm.“ Und außerdem: „Wir sehen doch gerade in Krisenzeiten, dass man sich weitere Märkte erobern muss. Neben dem Fokus auf unsere Heimat bringe ich mich auch bei der Erschließung neuer Märkte ein.“ Als Markenbotschafter wird er deshalb auch weiter aktiv sein, auf seine Erfahrungen und sein Know-how kann nicht verzichtet werden, da sind sich bei Meckatzer alle einig.

Jetzt startet also die 5. Generation. Das schaffen übrigens nur knapp 3% der familiengeführten deutschen Unternehmen.



„Sag mal, Constantin, ...“

... wird bei Meckatzer jetzt alles anders?“

Nein, das wäre ja schlimm. Alles, was sich bewährt hat und gut ist – und das ist jede Menge – bleibt bestehen. Dazu zählen vor allem unsere bewährten Grundwerte. Unter anderem gehören beste Rohstoffe, Brauerverfahren und handwerkliche Fähigkeiten sowie die große Verantwortung für Mensch, Natur und Region dazu. Ganz klar: Qualität wird nach wie vor oberste Priorität haben, dafür haben sich die vier Generationen vor mir ja schon jahr-

zehntelang erfolgreich stark gemacht. Ich möchte mich jetzt bestmöglich einbringen, vielleicht die Dynamik noch etwas steigern und mit Pragmatismus, aber auch Spontaneität an so manches Thema herangehen.“ Zum Beispiel bei der Entwicklung neuer Produkte: Seid's gespannt auf den Sommer!

Aber auch das Brauereigelände möchte ich mehr bespielen und noch mehr Menschen zu uns nach Meckatzer holen. Die derzeitige schwie-

rige wirtschaftliche Lage ist nicht leicht für uns, lässt mich aber auch nicht erstarren. Krisen bieten schließlich immer auch Chancen zum Wandel. Die Branche ist unglaublich spannend, und ich freue mich auf die kommenden Zeiten und viele tolle Momente mit der ganzen Meckatzer-Großfamilie samt Mitarbeitern, Gastronomen, Lieferanten, Vereinsmitgliedern und FANS. Alles andere darf wachsen und sich nach und nach entwickeln.

## Fünf Kleine, fünf Feine

Neu in der 0,33-l-Flasche: Hell Alkoholfrei und Mecki-Mix

**Meckatzer.** Es ist eindeutig. Die Menschen lieben die Meckatzer-Spezialitäten, und das zunehmend in der 0,33-Liter-Flasche. Zu den beliebten „Kleinen“ wie dem Weiss-Gold, dem Hell und dem Natur-Radler gesellen sich jetzt noch das kleine Mecki-Mix und das kleine Hell alkoholfrei. Fünf Kleine, fünf Feine.



Gerade im Sommer steckt man die Kleinen, Feinen auch einfach mal in den Rucksack. Meckatzer Hell Alkoholfrei ist übrigens das Ergebnis bewährter Meckatzer-Brauereitradition und einer schonenden Entalkoholisierung. Der besonders sanfte Umgang mit dem Bier bei niedrigem Druck und niedrigen Temperaturen ist das Geheimnis seiner außergewöhnlichen und gleichbleibend hohen Qualität.



Hier gib's Meckatzer



Neu ab Juli:

Limitierte Retro-Edition von Hell und Hell Alkoholfrei in der 0,5-l-Dose

## Neues aus dem FAN-Shop!

### Auf nach Meckatz!



#### Bauchtasche

Lippenstift, Handy, Geldbeutel? Eure Kleinigkeiten verschwinden jetzt ganz locker in der stylischen Bauchtasche. Handtasche war gestern. Gib'ts in Grau und in Schwarz.



#### Bavarian Cap

Die Cap ist und bleibt einer der Lieblingsartikel. Jetzt kommt sie neu gestylt daher in Anthrazit mit rotem Schild. Löwe und Meckatzer-Schriftzug dürfen natürlich nicht fehlen.



#### Neues T-Shirt

Neu und sehr beliebt: Das „Lecker Bierchen“-T-Shirt ist dein perfekter Begleiter. Setze ein Statement und komm in den „Lecker Bierchen Club“, denn mit dem coolen Aufdruck erkennt man wahre FANs sofort.



#### Sonnenbrille

Kein Sommerfest mehr ohne sie: im typischen Meckatzerrot und einem Schriftzug am Bügel.



QR-Code einscannen und im Online-Shop ([meckatzer-shop.de](http://meckatzer-shop.de)) stöbern oder vor Ort vorbeischaun (Di.-Sa., 11–16:30 Uhr)



#### Zip-Hoodie

Schnell zugreifen: Dieser stylische Zip-Hoodie in Meckatzerrot gibt's nur in limitierter Edition. Der Clou: Auf dem Rücken prangt der Meckatzer Löwe.



#### Handtuch

Mit diesem neuen Mikrofaserhandtuch seid ihr als wahre FANs immer gleich erkennbar, egal ob am Strand oder in der Muckibude.

#### Sportsocken

Schlicht, bequem, zeitlos: Unsere Sport- & Tennissocken gibt's jetzt (außer in Weiß) auch in Meckatzerrot.



## Neue Mitarbeiterin

**Katharina Karrer** ist seit dem 1. Januar als Online-Marketing & Social Media Managerin bei uns. Herzlich willkommen!



## Jubilare



**Erwin Epple**, Mitarbeiter im Bereich Feste, feierte am 15. Januar sein **40-jähriges** Jubiläum.

**35 Jahre** Jubiläum feierte **Ingrid Troy** vom Finanz- & Rechnungswesen am 1. Januar.



Unser Bierfahrer **Andreas Labohar** feierte am 8. Januar sein **30-jähriges** Jubiläum.

**25 Jahre** Jubiläum feierten der Bierfahrer **Thomas Schneider** am 2. Januar, Merchandiser und Messemitarbeiter **Edwin Trautmann** am 17. April und **Silvia Schneider**, Mitarbeiterin am Empfang, am 1. Mai.



Ihr **10-jähriges** Jubiläum feierte **Karin Saric**, Mitarbeiterin beim Vertriebsinnendienst, am 1. April.

Wir gratulieren herzlich!



## 30 Jahre Weiß-Drillinge

**Meckatz.** Wirklich schon so lange her? Michael Weiß kann es gar nicht glauben, wenn er das Gemälde mit den Babys und dem Löwen in die Hand nimmt. Denn nicht nur der FANCLUB feiert heuer 30-Jähriges, sondern auch die Weiß-Drillinge Constantin, Conrad (li.) und Cosima.

Passend zum Brauerei-Maskottchen haben die Eltern ihren Nachwuchs 1996 von einem Künstler auf einem Löwen verewigen las-



sen. „Nicht so toll“ finden die Kinder das Ergebnis aus heutiger Sicht und wollen sich so viele Jahre später nicht mehr malen lassen, sondern lieber in Tracht und ohne Löwe vor die Kamera treten. Ihre Verbundenheit mit der Brauerei zeigen die drei allein schon mit der Tatsache, dass sie ihren Ehrentag vor Ort feiern werden – natürlich gemeinsam.

Meckatzer Löwe zum Download aufs Smartphone – QR-Code einscannen und los geht's.



## Der MECKATZER-Bulli kommt!

### Die Meckatzer-Bulli-Tour 2026



**Meckatz.** 2026 wird besonders: Der Meckatzer-FANCLUB feiert sein 30-jähriges Jubiläum – und das feiern wir gemeinsam mit euch auf Tour!

Vom 13.07. bis 24.07.2026 ist unser legendärer Meckatzer-Bulli endlich wieder unterwegs und macht Halt bei ausgewählten Veranstaltungen in der Region, bei Handelspartnern und besonderen Events. Ob Stadtfest, Festival, Markt oder Partner-Event – zu diesen offiziellen Tourstopps sind natürlich alle Besucher herzlich willkommen.

Mit im Gepäck: beste Stimmung, echtes Meckatzer-Lebensgefühl und tolle Überraschungen vor Ort! Vorbeikommen lohnt sich. Exklusive Jubiläums-Aktion für Fanclub-Mitglieder: Zusätzlich zu den öffentlichen Tourstopps verlosen wir anlässlich des 30-jährigen FANCLUB-Jubiläums:

#### 10 exklusive FANCLUB-Tourstopps

Ihr plant ein Vereinsfest, ein Sommerfest oder ein besonderes Event? Dann bewerbt euch jetzt – vielleicht kommt der Meckatzer-Bulli direkt zu euch.

#### Es erwarten euch

- der originale Meckatzer-Bulli vor Ort,
- gemeinsame Aktionen und Überraschungen und
- echte Meckatzer-Momente mit euren Gästen.

#### Teilnahmebedingungen

Die Verlosung richtet sich ausschließlich an aktive FANCLUB-Mitglieder. Jetzt bewerben und mit etwas Glück wird euer Event einer der Tourstopps der Meckatzer-Bulli-Tour 2026!



[www.meckatzer.de/bulli-tour-2026](http://www.meckatzer.de/bulli-tour-2026)

